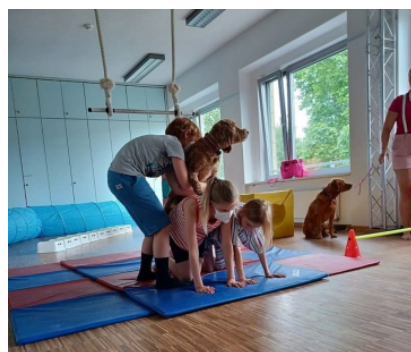




Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bald schon ist 2022 wieder "Geschichte" und wir möchten gemeinsam mit Ihnen noch einmal zurückblicken auf ein ereignisreiches Jahr voller Auf's und Abs. Einerseits ermöglichte uns die pandemische Lage im nunmehr dritten Jahr wieder mehr persönliche Begegnungen und eine schrittweise Rückkehr in unseren kreativen Alltag mit Workshops und sogar zwei großen Publikumsveranstaltungen. Andererseits hielten natürlich auch wir den Atem an angesichts eines aggressiven Angriffskriegs so nah bei uns mit millionenfacher Flucht und Verzweiflung als Folge. Wir halfen an verschiedenen Stellen, zum Beispiel mit Sachspenden und Angeboten für aus der Ukraine geflüchtete Kinder in ihrer Sprache. Gleichzeitig bekommen auch wir nun die Verteuerung von praktisch allem zu spüren, insbesondere von Energie und damit unseren unausweichlichen Betriebskosten. In Gänze werden sich diese Folgen des Krieges wohl erst 2023 auswirken. Dennoch wird die gelbe Villa weiterhin für alle Kinder und Jugendlichen da sein und wir freuen uns, wenn wir dabei auf unterschiedlichste Art Unterstützung erfahren. In diesem Sinne eine schöne Lektüre!



Bunte Vielfalt

Kürzlich haben wir unser Foyer optisch „diverser und partizipativer“ gestaltet, mit Willkommensgrüßen in vielen Sprachen, einer Regenbogenfahne und Kinderzitaten



Feste und Ferien

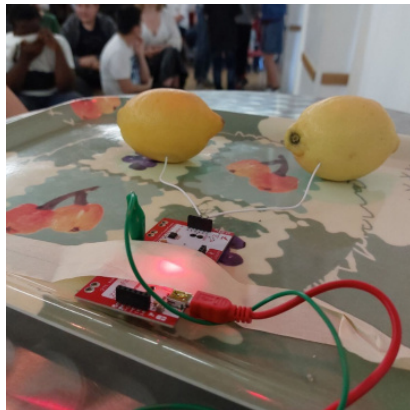
Mit dem traditionellen Familienfest International im September sowie der langen Familiennacht im Oktober konnten wir endlich wieder zwei große Feste mit insgesamt 800 glücklichen Gästen aus ganz Berlin und weitgehend ohne

über die gelbe Villa. Ebenso bunt – unser Angebotsmix: Neuer Renner im Nachmittagsprogramm etwa war die AG mit den Therapiehündinnen Emma und Tilda. Kinder lernten hier den richtigen Umgang mit Hunden, bekamen Einblicke in diverse Rassen und den beruflichen Einsatz der Tiere. Schließlich absolvierten die Vierbeiner einen von den Teilnehmenden gestalteten Parcours – mit Bravour.

Bei der Programmumsetzung mit dabei sind einige neue Partnereinrichtungen, darunter das Kurt Mühlenhaupt Museum, das Jugendhaus Chip und das Institut für Architektur der TU Berlin. Ende Juni präsentierten sich mehrere Nachwuchsbands auf einer Bühne vor dem Haus, darunter eine Band von Kindern und Jugendlichen mit Down-Syndrom sowie eine weit angereiste Gruppe aus Pankow. Als die Bühne am Schluss als „open stage“ fungierte, rappte ein aus Afghanistan geflohener Junge spontan auf Farsi und Deutsch zum Thema Krieg und Vertreibung aus seiner Heimat – beeindruckend wie bedrückend zugleich.

Beschränkungen feiern. Die Besucher:innen freuten sich über die Präsentation von Kinderbüchern aus Großbritannien, Spanien, dem Libanon/Kanada und der Schweiz, über kreative Mitmachkunst im Garten, Familien-Yoga, eine fantastische Klangreise, Actionpainting, feines Catering und vieles mehr.

Außerdem im Programm: Vier rappellvoll ausgebuchte Ferienprogramme. Sie wurden von insgesamt 1974 Kindern und Jugendlichen besucht und brachten jede Menge Highlights ... von der eignen Biokosmetikproduktion über Müll sammelnde Miniroboter und gut gelaunter Flower Power Fashion bis hin zu Tanzakrobatik und einer Analogfoto-Vernissage im herbstlichen Sonnengarten.



Klingende Zitronen

Auch 2022 besuchten wieder zahlreiche Schulklassen aus der ganzen Stadt die gelbe Villa für eine außerunterrichtliche Projektwoche. Hier spielten unter anderem kreativ und spannend umgesetzte MINT-Themen eine zentrale Rolle. In einem Workshop ließen die Kinder zum Beispiel Zitronen Musik machen. Mittels eines Platinensatzes von *Makey Makey* konnten sie per USB-Kabel angeschlossene, leitende Gegenstände wie etwa Obststücke als eine Art Tastatur verwenden - das war natürlich der Hit. In anderen Workshops ging's um das altersgerechte Vermitteln aktueller und durchaus komplexer Themen wie Klimawandel und Nachhaltigkeit. Denn nicht erst seit der Energiekrise zählt ein bewusster Umgang mit knappen Ressourcen zu den wiederkehrenden Themen, die wir jungen Menschen mit unserer Arbeit vermitteln möchten. Sie probieren



Und 2023?

Im nächsten Jahr gehts weiter! Wir freuen uns auf kreative Winterferien (ab 31. Januar), wir nehmen wieder teil an der internationalen Tanz-Demo *One Billion Rising* gegen Gewalt an Mädchen und Frauen (14. Februar am Brandenburger Tor) und wenn es dann (endlich) wieder wärmer wird, wird unser neugestalteter Garten erneut üppig blühen und zum Verweilen einladen. Weiterhin ist die gelbe Villa nicht nur beim Stemmen steigender Gesamtkosten, sondern auch bei der Umsetzung der bewusst kostenfreien Angebote auf Unterstützung angewiesen. Deshalb freuen wir uns sehr, wenn Sie uns mit Ihrer Spende dabei helfen.

sich zum Beispiel kreativ und materialschonend in Repair und Upcycling aus oder erfahren etwas über neue, zukunftsorientierte Techniken beim Hausbau oder der Energiegewinnung.

Zum Schluss: Alles Gute!

Im Namen der Kids und des ganzen Teams des Hauses sagen wir allen, die sich für unser Wirken engagiert haben, ein ganz herzliches Dankeschön.

Wir wünschen Ihnen allen nun besinnliche und gemütliche Feiertage sowie ein gesundes und friedliches 2023.



die gelbe Villa (Stiftung Jovita)

Wilhelmshöhe 10, 10965 Berlin

info@die-gelbe-villa.de

Spendenkonto:

die gelbe Villa / Stiftung Jovita

Bank für Sozialwirtschaft AG

IBAN DE37 1002 0500 0003 2875 00



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben. Wenn Sie dies nicht mehr wünschen, klicken Sie bitte unten auf "Abmelden".

[Abmelden](#)



© 2022 die gelbe Villa (Stiftung Jovita)